

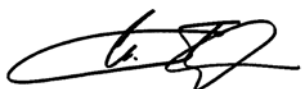


—
GESCHÄFTSBERICHT 2022

ABB Pensionskasse

Der Stiftungsrat genehmigte die Jahresrechnung 2022 am
17. März 2023.

ABB Pensionskasse

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'V. Stephan', written in a cursive style.

Volker Stephan
Präsident

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Oeschger', written in a cursive style.

Christoph Oeschger
Geschäftsführer

Inhalt

Kennzahlen	5
Rendite	6
Statistische Angaben	7
Bericht der Revisionsstelle	10
Bilanz	13
Betriebsrechnung	14
Anhang	16
1 Grundlagen und Organisation	16
2 Aktive Versicherte und Rentner	18
3 Art der Umsetzung des Zwecks	19
4 Bewertungs- und Rechnungs- legungsgrundsätze, Stetigkeit	20
5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad	21
6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage	27

Inhalt

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung	35
8 Auflagen der Aufsichtsbehörde	36
9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage	36
10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	36

Kennzahlen

Finanzen	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Finanzanlagen und Beteiligungen	3 002 740 051	3 332 355 480
Ertrags- (+) /Aufwandüberschuss (-)	-183 300 491	183 300 491
Arbeitgeberbeiträge	41 401 134	39 937 209
Arbeitnehmerbeiträge	29 117 980	27 927 717
Rentenleistungen	135 614 237	141 278 519
Kapitalleistungen	16 478 748	13 741 548
Nettoergebnis Versicherungsleistungen ¹⁾	12 353 311	4 532 191
	%	%
Rendite auf Finanzanlagen	-7.38	5.65
Deckungsgrad	112.9	122.6
Wertschwankungsreserve ²⁾	12.9	15.7
Soll-Wertschwankungsreserve ²⁾	15.7	15.7

¹⁾ Der Betrag setzt sich hauptsächlich aus folgenden Teilen zusammen: Differenz zwischen tatsächlicher Sterberate im Berichtsjahr und der statistischen Langzeitbetrachtung (CHF 8.4 Millionen), Differenz zwischen Risikoprämie und effektiven Kosten für Tod und Invalidität (CHF 4.3 Millionen) und Kosten aus dem Pensionierungsprozess (CHF -6.1 Millionen).

²⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

Bestand	2022	2021
Versicherte	4 768	4 545
Rentner	5 437	5 661
Total	10 205	10 206

Leistungen	2022	2021
Rentenerhöhung in CHF	keine	keine
Einmalzulage für Altersrentner in CHF	keine	keine
Umwandlungssatz mit 65 in %	5.25	5.45
Verzinsung Sparkapital in %	2.0	3.0
Durchschnittliche Verzinsung Sparkapital seit zehn Jahren in %	1.93	1.88
Technischer Zinssatz in %	1.25	1.25

Rendite

Rendite auf Finanzanlagen

Anlagekategorie	2022 %	2021 %
Geldmarkt CHF ¹⁾	-0.64	-0.80
Geldmarkt USD ²⁾	2.86	2.97
Obligationen CHF Inlandschuldner	-13.17	-2.32
Obligationen CHF Auslandschuldner	-9.44	-0.99
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged	-18.11	-4.49
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	-17.09	-1.91
Emerging Markets Debt ³⁾	N/A	-7.31
Aktien Schweiz	-16.81	23.19
Aktien Welt hedged 2	-17.81	23.07
Aktien Welt ESG hedged 2	-17.81	23.11
Aktien Small Caps ⁴⁾	N/A	17.97
Aktien Emerging Markets	-19.33	5.58
Immobilien Schweiz Wohnen	6.84	7.65
Immobilien Schweiz Geschäft	6.47	4.09
Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren	7.02	6.94
Immobilien Ausland	9.50	10.37
Private Equity	1.20	46.57
Gesamtrendite	-7.38	5.65

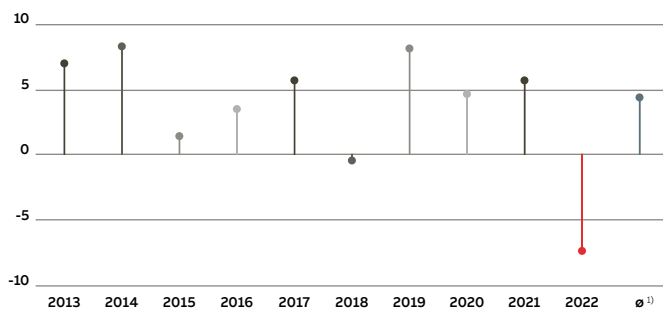
1) Pictet Money Market CHF Fund

2) Pictet Money Market USD Fund

3) Bis 31.12.2021

4) Bis 30.11.2022

Gesamtrendite auf Finanzanlagen in %

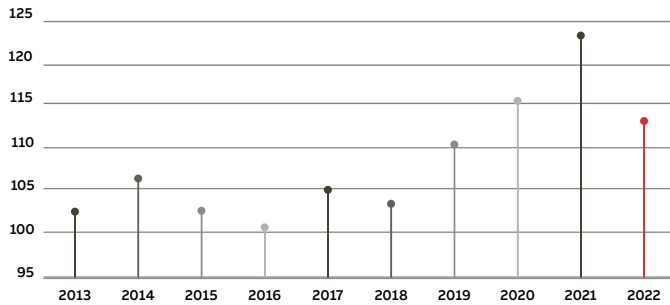


¹⁾ Gesamtrendite 2013–2022

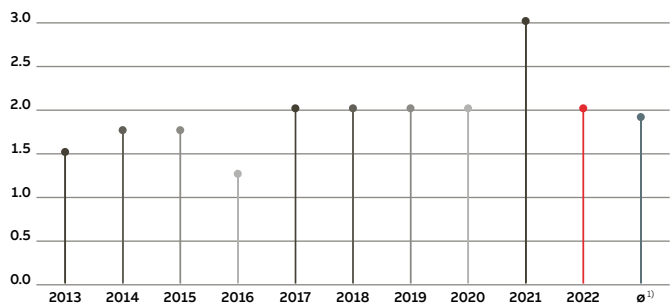
Statistische Angaben

Finanzen

Deckungsgrad in %



Verzinsung Sparkapital in %



¹⁾ Verzinsung Sparkapital 2013–2022

Vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2022 wird der Umwandlungssatz von 6.50% auf 5.25% im Alter 65 gesenkt. Über den gleichen Zeitraum wird das Sparkapital der aktiven Versicherten zusätzlich mit jährlich 1.00% zulasten des Arbeitgebers verzinst. Die Finanzierung erfolgt hälftig zulasten der Arbeitgeber-Bitragsreserve und der Risikoprämie.

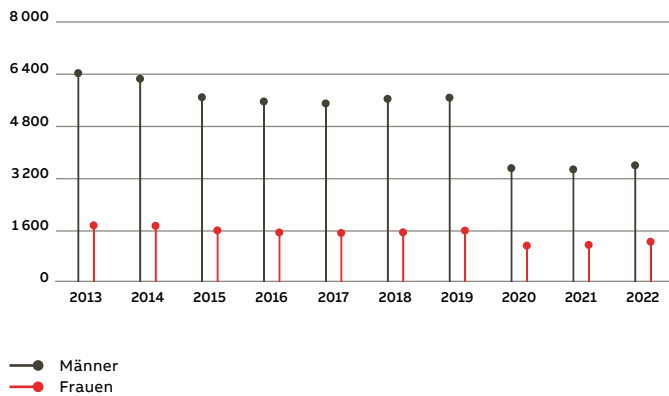
Rentenerhöhungen

In den letzten zehn Jahren hat der Stiftungsrat keine Rentenerhöhungen oder Einmalzulagen beschlossen.

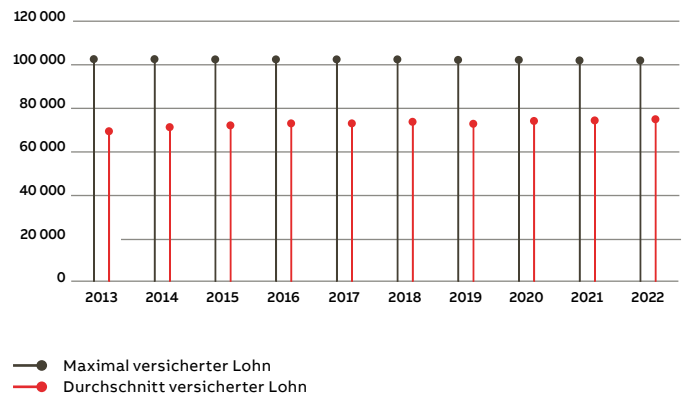
Statistische Angaben

Versichertenstruktur

Bestand Versicherte



Versicherter Lohn in CHF

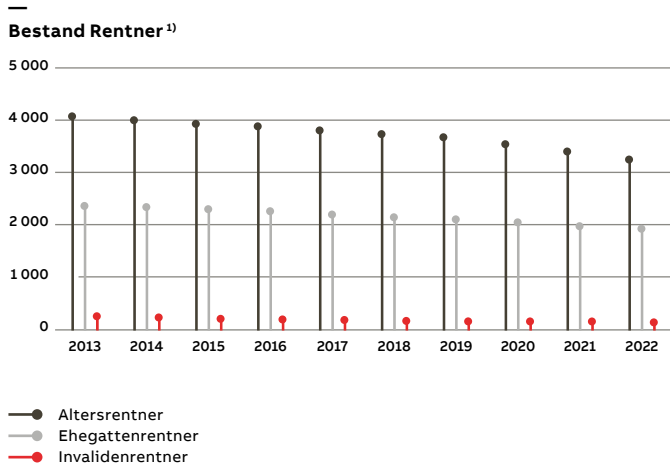


Durchschnittsalter Versicherte

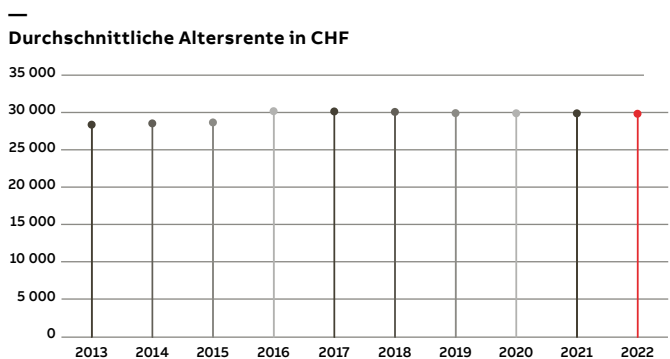
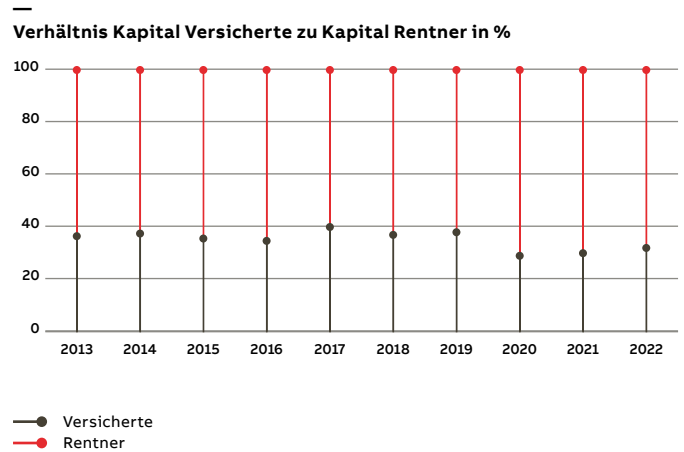
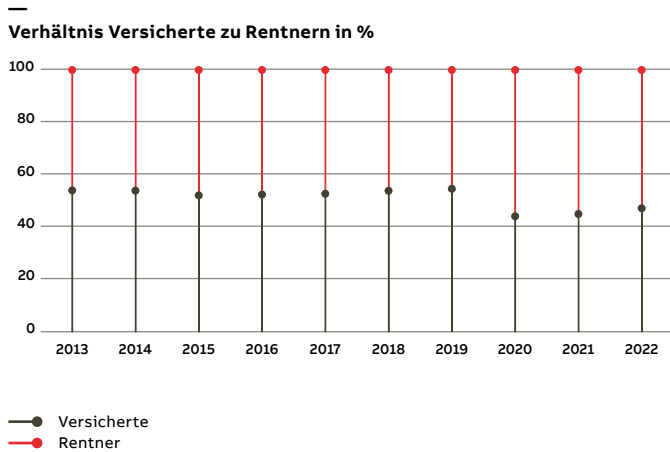
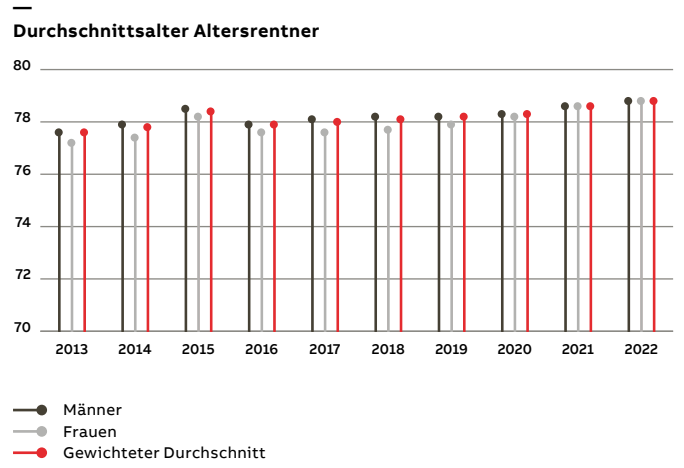
	2022	2021	2020	2019
Männer	43.8	44.1	43.9	43.8
Frauen	42.0	41.9	41.6	41.2
Gewichteter Durchschnitt	43.4	43.5	43.3	43.2

Durchschnitt versicherter Lohn in CHF

	2022	2021	2020	2019
Männer	76 942	76 687	76 423	76 283
Frauen	66 690	65 237	64 407	62 938
Gewichteter Durchschnitt	74 332	73 873	73 540	72 246



¹⁾ Ohne Kinder-/Waisenrenten und Renten an Geschiedene



¹⁾ Inklusive Rentenzulagen

Vorzeitige und flexible Pensionierungen

Bei Pensionierungen nach dem vollendeten 58. Altersjahr handelt es sich um vorzeitige und nach dem vollendeten 63. Altersjahr um flexible Pensionierungen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr haben sich 22 Personen vorzeitig und 48 Personen nach dem Modell des flexiblen Rücktritts pensionieren lassen.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der ABB Pensionskasse

Baden

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der ABB Pensionskasse (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 12 bis 35 des Geschäftsberichts) dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Stiftungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Stiftungsrates für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Felix Steiger
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Andres Djemal

Zürich, 17. März 2023

Bilanz

Aktiven	31.12.2022 CHF	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	31.12.2021 CHF	Anhang Ziffer
Vermögensanlagen					
Finanzanlagen					64
Flüssige Mittel und Geldmarkt	22 623 106		29 966 704		
Obligationen	1 478 634 945		1 734 639 260		
Immobilien	983 391 666		923 187 774		
Aktien	336 777 546		454 619 901		
Alternative Anlagen	125 098 888	2 946 526 151	138 034 341	3 280 447 980	
Forderung gegenüber Arbeitgeber		0		1 361 988	610
Forderungen		1 005 939		725 203	71
Beteiligungen		56 213 900		51 907 500	72
		3 003 745 990		3 334 442 671	
Aktive Rechnungsabgrenzung		1 115 101		1 284 925	73
Total Aktiven		3 004 861 091		3 335 727 596	
Passiven					
Verbindlichkeiten					
Freizügigkeitsleistungen und Renten		20 504 793		19 550 639	74
Andere Verbindlichkeiten		234 089		697 747	
		20 738 882		20 248 386	
Passive Rechnungsabgrenzung		393 237		488 100	75
Arbeitgeber-Beitragsreserve		37 885 114		57 662 660	610
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen					
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)		811 669 123		772 953 000	52
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)		1 692 424 010		1 786 046 042	54
Technische Rückstellungen		105 052 895		97 896 342	55
		2 609 146 028		2 656 895 384	
Wertschwankungsreserve		336 697 830		417 132 575	63
Stiftungskapital / freie Mittel					
Stand zu Beginn der Periode		183 300 491		0	
Aufwand-/Ertragsüberschuss		-183 300 491		183 300 491	
Stiftungskapital / freie Mittel		0		183 300 491	
Total Passiven		3 004 861 091		3 335 727 596	

¹⁾ Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in der vorliegenden Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Betriebsrechnung

	2022 CHF	2021 CHF	Anhang Ziffer
Versicherungsteil			
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen			
Beiträge Arbeitnehmer	29 117 980	27 927 717	
Beiträge Arbeitgeber	41 401 134	39 937 209	
Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	-15 739 965	0	610
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	7 877 446	8 850 236	76
	62 656 595	76 715 162	
Eintrittsleistungen			
Freizügigkeitseinlagen	44 333 037	23 182 686	52
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen in ¹⁾			
– Technische Rückstellungen	0	69 648	
– Wertschwankungsreserven	0	86 147	
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	1 172 655	1 267 266	52
	45 505 692	24 605 747	
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	108 162 287	101 320 909	
Reglementarische Leistungen			
Altersrenten	-99 176 192	-103 610 989	54
Hinterlassenenrenten	-32 520 737	-33 302 384	54
Invalidenrenten	-3 917 308	-4 365 146	54
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-15 479 019	-13 245 379	54
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-999 729	-496 169	54
	-152 092 985	-155 020 067	
Ausserreglementarische Leistungen			
Rentenzulagen	-5 462 733	-6 106 265	54
	-5 462 733	-6 106 265	
Austrittsleistungen			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-43 366 675	-49 226 682	52
Vorbezüge WEF / Scheidung	-3 413 826	-3 014 892	52
	-46 780 501	-52 241 574	
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-204 336 219	-213 367 906	
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven			
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	-23 454 673	6 281 064	52
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	93 622 032	85 550 499	54
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen	-7 156 553	38 928 378	55
Verzinsung Sparkapital	-15 261 450	-21 529 957	52
Bildung (-) / Auflösung (+) Arbeitgeber-Beitragsreserve	19 777 546	8 813 142	610
	67 526 902	118 043 126	
Versicherungsaufwand			
Beiträge an Sicherheitsfonds	-310 000	-400 000	
	-310 000	-400 000	
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	-28 957 030	5 596 129	

	2022 CHF	2021 CHF	Anhang Ziffer
Anlageergebnis und übriger Erfolg			
Nettoergebnis aus Versicherungsteil (Übertrag)	-28 957 030	5 596 129	
Nettoergebnis aus Vermögensanlage			66
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarkt CHF	-51 328	-101 121	
Erfolg Obligationen	-232 416 308	-43 346 679	
Erfolg Immobilien	72 238 768	67 189 282	
Erfolg Aktien	-73 653 821	112 768 239	
Erfolg alternative Anlagen	13 609 042	54 387 640	
Erfolg Beteiligungen	6 285 806	1 799 460	
Zinsaufwand	-109 915	-141 994	
Aufwand Vermögensverwaltung	-19 057 909	-15 263 500	67
	-233 155 665	177 291 327	
Sonstiger Ertrag			
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	45 200	46 750	
Übrige Erträge	129 951	121 924	
	175 151	168 674	77
Sonstiger Aufwand	-134 004	0	
Verwaltungsaufwand			
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	-1 568 448	-1 692 401	
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge	-80 931	-132 655	
Aufsichtsbehörden	-14 309	-19 348	
	-1 663 688	-1 844 404	
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung Wertschwankungsreserve	-263 735 236	181 211 726	63
Bildung (-) / Auflösung (+) Wertschwankungsreserve	80 434 745	2 088 765	63
Ertrags- (+) / Aufwandüberschuss (-)	-183 300 491	183 300 491	

¹⁾ Rücktransfer für rückwirkende Invaliditätsfälle Hitachi im Jahr 2021

Anhang

—

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen ABB Pensionskasse besteht eine Stiftung im Sinn von Art. 80 ff. ZGB und Art. 48 Abs. 2 BVG. Die Stiftung bezweckt die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG und seiner Ausführungsbestimmungen. Sie ist bestimmt für die Mitarbeitenden der ABB Schweiz AG sowie für deren Angehörige und Hinterbliebene. Wirtschaftlich oder finanziell eng verbundene Unternehmen können sich mit einer entsprechenden Vereinbarung anschliessen. Die Stiftung bietet Schutz gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Tod und Invalidität.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die ABB Pensionskasse ist im BVG-Register des Kantons Aargau unter der Nummer AG 0222 registriert. Sie ist dem Freizügigkeitsgesetz unterstellt und somit dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

13 Angabe der Urkunden und Reglemente

- Stiftungsurkunde vom 29.2.1924; letzte Revision 7.9.2005
- Reglement, gültig ab 1.1.2022
- Geschäftsreglement, gültig ab 1.1.2021
- Reglement zur Teilliquidation vom 13.9.2021
- Reglement der Verwaltungskommission, gültig ab 1.7.2020
- Reglement der Rentnerkommission, gültig ab 1.1.2017

14 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Stiftungsräte, die Geschäftsführung und die weiteren zeichnungsberechtigten Personen zeichnen kollektiv zu zweien.

Stiftungsrat

- Arbeitgebervertreter
(Amtsdauer 1.1.2022–31.12.2025)
- Volker Stephan (Präsident)
 - Angela Benedetti
 - Nicole Kamm Steiner
 - Frank Jaenicke

Arbeitnehmervertreter

- (Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)
- Alexander Bélaz (Vizepräsident)
 - Patrick Deiss
 - Astrid Maise
 - Matthias Bator

Weiterbildung

Die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG bietet den Stiftungsräten mindestens zweimal jährlich Ausbildungsveranstaltungen an. Zudem nutzen die Mitglieder des Stiftungsrats auch andere Ausbildungsangebote.

Investment Risk Committee (IRC)

- (Amtsdauer 1.1.–31.12.2022)
- Patrick Deiss
 - Andrew Halsey
 - Véronique Dersy
 - Marco Bagutti (externer Berater)
 - Michael J. Theurillat (externer Berater)
 - Matthias Bator (Vorsitz 1.1.2022–31.12.2022)

Verwaltungskommission

- (Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)
- Alexander Bélaz (Präsident)
 - Patrick Deiss
 - Astrid Maise
 - Matthias Bator
 - Maëlle Kabir-Querrec (Beisitzerin)

Rentnerkommission

- (Amtsdauer 1.4.2020–31.3.2024)
- Kurt Herrmann (Vorsitz)
 - Robert Frech
 - Gustav Oesch
 - Hanspeter Oppliger
 - Hans-Jürg Rüedi
 - Kurt Rüttimann

Geschäftsführung

- Christoph Oeschger, Geschäftsführer, Avadis Vorsorge AG, Zürich
- Alessio Lapadula, stv. Geschäftsführer, Avadis Vorsorge AG, Zürich

15 Experte, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde**Experte für berufliche Vorsorge**

Christoph Plüss (ausführender Experte),
Allvisa AG (Vertragspartner), Zürich

Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Investment Consultant ALM-Studie

Roger Baumann, c-alm AG, St. Gallen

Aufsichtsbehörde

BVSA, BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau

16 Angeschlossene Arbeitgeber

- ABB Asea Brown Boveri Ltd
- ABB Capital B.V.
- ABB E-mobility AG
- ABB Immobilien AG ¹⁾
- ABB Information Systems Ltd
- ABB Kinderkrippen
- ABB Ltd
- ABB Management Services AG
- ABB Reinsurance AG
- ABB Schweiz AG
- ABB Technikerschule
- ABB Unterstützungsfonds
- ABB Wohlfahrtsstiftung
- Consenec AG
- libs Industrielle Berufslehren Schweiz
- Turbo Systems Schweiz AG, Baden ²⁾

¹⁾ ABB Immobilien AG per 1. Januar 2022 in die ABB Schweiz AG integriert

²⁾ 1. Februar 2022 bis 31. Dezember 2022

Anhang

2 Aktive Versicherte und Rentner

Aktive Versicherte	Männer	Frauen	Total
Bestand am 31.12.2021	3 428	1 117	4 545
Eintritte ¹⁾	494	241	735
Austritte	-297	-138	-435
Altersrücktritte	-64	-6	-70
Invalidisierungen	-3	-1	-4
Todesfälle	-3	0	-3
Sonderfälle ²⁾	-1	1	0
Bestand am 31.12.2022	3 554	1 214	4 768

Rentner	Altersrentner	Ehegattenrentner	Renten an geschiedenen Ehegatten	Invalidentrentner	Kinder-/Waisenrenten	Total
Bestand am 31.12.2021	3 415	1 985	3	161	97	5 661
Zugang	49	113	1	8	13	184
Übertritt Invaliden- zu Altersrentnern	13	0	0	-13	0	0
Todesfälle	-216	-161	0	-12	0	-389
Erloschene Rentenansprüche	0	0	0	0	-19	-19
Bestand am 31.12.2022	3 261	1 937	4	144	91	5 437

¹⁾ Inklusive rückwirkend erfasster Eintritte bzw. rückwirkend nicht erfolgter Austritte

²⁾ Änderung Geschlecht

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Der Vorsorgeplan basiert für das Alterssparen auf dem Beitrags-, für die Risiken Tod und Invalidität auf dem Leistungsprimat. Als autonome Vorsorgeeinrichtung trägt die Stiftung die Risiken Alter, Tod und Invalidität selber. Der aktive Versicherte kann zwischen drei Beitragstabellen wählen: Standard, Standard plus und Standard minus.

Die Berechnung der Altersrente im Alter 65 erfolgt zum Umwandlungssatz von 5.25%.

Der Stiftungsrat entschied, den Umwandlungssatz aufgrund des anhaltend tiefen Zinsniveaus und der gestiegenen Lebenserwartung schrittweise über einen Zeitraum von sechs Jahren zu senken. Vom 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2022 erfolgt die Senkung von 6.50% auf 5.25% im Alter 65. Über den gleichen Zeitraum wird das Sparkapital der aktiven Versicherten zusätzlich mit jährlich 1.00% zulasten des Arbeitgebers verzinst.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Im Beitragsplan Standard erfolgt die Finanzierung der Sparbeiträge (nach Alter gestaffelt) paritätisch durch Arbeitnehmer und Arbeitgeber. Bei den Plänen Standard plus beziehungsweise Standard minus entrichtet der aktive Versicherte höhere beziehungsweise tiefere Beiträge. Der Risikobeitrag für aktive Versicherte ab dem 25. Altersjahr wird vollumfänglich durch den Arbeitgeber bezahlt. Aktive Versicherte im Alter 18 bis 24 entrichten einen Risikobeitrag von 1.0%, der Arbeitgeberbeitrag für diese Altersgruppe beträgt 1.5%.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Der Stiftungsrat hat beschlossen, per 1. Januar 2023 keine Teuerungsanpassungen auf den laufenden Renten vorzunehmen.

Anhang

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgen nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVG. Die Jahresrechnung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, vermittelt die tatsächliche Lage im Sinn der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Bewertungsgrundsätze

Die nachstehenden Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr bis auf die Beteiligungen unverändert zum Vorjahr angewandt. Aufgrund von Rundungen können sich in der Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben geringfügige Abweichungen ergeben.

Festverzinsliche Anlagen

- Marktwert per Abschlussstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlussstag
- Für Cash-, Fest- und Call-Gelder, Hypothekar- und andere Darlehen wird stets der Nominalwert als Marktwert eingesetzt. Ausnahmen sind nur möglich, wenn berechnete Zweifel an der Zins- und Rückzahlungsfähigkeit eines Darlehensschuldners bestehen (Berichts- und Vorjahr wurden zum Nominalwert bewertet).
- Die Marchzinsen sind zu aktivieren.

Aktien, Fondsanteile

- Marktwert per Abschlussstag
- Fremdwährungen zum Devisengeldkurs per Abschlussstag

Beteiligungen

Die Beteiligungen werden zum Marktwert bewertet. Dabei wird der relevante Unternehmenswert nach einem «realistic equity value» festgelegt, der die Ergebnisse der drei Methoden Dividend Discount Model (DDM), Capitalized Earnings Valuation und Market-Based Valuations berücksichtigt.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen werden jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen technischen Grundlagen vom Experten für berufliche Vorsorge ermittelt.

Wertschwankungsreserve

Die Wertschwankungsreserve wird für die den Vermögensanlagen zugrundeliegenden marktspezifischen Risiken gebildet, um die Erfüllung der Leistungsversprechen nachhaltig zu unterstützen.

Übrige Aktiven und Passiven

Die Bilanzierung der übrigen Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Risiken Alter, Tod und Invalidität werden von der Stiftung autonom getragen.

52 Entwicklung und Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)

Die Verzinsung des Sparkapitals wird vom Stiftungsrat jährlich festgelegt. Der Zinssatz betrug im Berichtsjahr 2.00% (Vorjahr 3.00%).

	2022 CHF	2021 CHF
Stand 1.1.	772 953 000	757 704 107
Bildungen/Auflösungen		
Sparbeiträge Arbeitnehmer	29 026 290	27 834 335
Sparbeiträge Arbeitgeber	26 927 849	25 989 197
Sparbeiträge beitragsbefreite Versicherte	0	8 394
Freizügigkeitseinlagen	44 333 037	23 182 686
Einmaleinlagen und Einkaufssummen ¹⁾	7 442 667	8 483 677
Einzahlungen Vorbezüge WEF / Scheidung	1 172 655	1 267 266
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt ²⁾	-43 366 675	-49 136 833
Vorbezüge WEF / Scheidung	-3 413 826	-3 014 892
Pensionierungen	-36 636 393	-38 428 891
Todesfälle/Invalidisierungen	-2 092 386	-2 062 387
Auswirkung Mindestbetrag gemäss Art. 17 bzw. 18 FZG	61 455	-403 616
Total Bildungen (+) / Auflösungen (-)	23 454 673	-6 281 064
Verzinsung Sparkapital	15 261 450	21 529 957
Stand 31.12.	811 669 123	772 953 000

¹⁾ Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet auch Einlagen zugunsten des Deckungskapitals, siehe Ziffer 54.

²⁾ Der in der Betriebsrechnung unter dieser Position ausgewiesene Betrag beinhaltet im Vorjahr auch Austrittsleistungen an IV-Versicherte zulasten des Deckungskapitals von CHF 89 849, siehe Ziffer 54.

53 Summe Altersguthaben nach BVG

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Altersguthaben nach BVG in CHF	387 927 523	374 118 577
Vom Bundesrat festgelegter BVG-Minimalzins in %	1.00	1.00

Anhang

54 Entwicklung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)

	2022 CHF	2021 CHF
Stand 1.1.	1 786 046 042	1 871 596 541
Übertrag Sparkapital bei Pensionierungen	36 636 393	38 428 891
Übertrag Sparkapital bei Tod/Invalidität	2 092 386	2 062 387
Rückzahlung Austrittsleistungen von Invaliditätsfällen	434 779	261 168
Rückwirkende Pensionierungen	0	91 051
Übrige Einlagen	0	14 340
Altersrenten	-99 176 192	-103 610 989
Hinterlassenenrenten	-32 520 737	-33 302 384
Invalidenrenten	-3 917 308	-4 365 146
Austrittsleistungen IV-Versicherte	0	-89 849
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-15 479 019	-13 245 379
Kapitalleistungen bei Tod/Invalidität	-999 729	-496 169
Rentenzulagen	-5 462 733	-6 106 265
Verzinsung Deckungskapital	21 354 652	22 467 976
Anpassung an Berechnung des Experten für berufliche Vorsorge ¹⁾	3 415 476	12 339 869
Bildung (+) / Auflösung (-) Deckungskapital	-93 622 032	-85 550 499
Stand 31.12.	1 692 424 010	1 786 046 042

¹⁾ Zusätzlich erforderliches Deckungskapital für Rentenzugänge im Berichtsjahr sowie Sterblichkeitsgewinne und -verluste. Die Berechnung erfolgte auf den Grundlagen von BVG 2015, 1.25% (Vorjahr BVG 2015, 1.25%), Generationentafel.

55 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Risikoschwankungsfonds	23 077 750	22 153 697
Pensionierungsverluste	81 975 145	75 742 645
Total technische Rückstellungen	105 052 895	97 896 342

Die Rückstellung für Pensionierungsverluste betrug im Berichtsjahr CHF 82.0 Millionen (Vorjahr CHF 75.7 Millionen). Dieser Betrag wird durch den Pensionskassenexperten berechnet.

Der Risikoschwankungsfonds enthält Rückstellungen für die Risiken Tod und Invalidität (inklusive pendenter Invaliditätsfälle). Die Rückstellungen dienen dazu, extrem hohe Schadenssummen infolge Tod oder Invalidität aufzufangen. Sie sind so berechnet, dass sie zusammen mit der erwarteten Risikoprämie mit einer Wahrscheinlichkeit von 99.0% die Schäden vom kommenden Jahr abdecken.

Risikoschwankungsfonds gemäss Expertise	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Minimaler Risikoschwankungsfonds	13 910 068	13 309 110
Maximaler Risikoschwankungsfonds	23 077 750	22 153 697
Stand 31.12.	23 077 750	22 153 697

Der minimale Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle.

Der maximale Risikoschwankungsfonds entspricht der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle plus der vollständig geäußerten Rückstellung für die Risiken Tod und Invalidität.

Aufgrund der Risikoprämie 2022 und der pendenten Schadensfälle resultierte zum Jahresende eine Rückstellung von CHF 23.1 Millionen.

56 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte Gutachten wurde per 31. Dezember 2022 erstellt. Der Experte für berufliche Vorsorge hält fest, dass per 31. Dezember 2022:

- der technische Zinssatz (1.25%) und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen (BVG 2015, Generationentafeln) angemessen sind;
- der Deckungsgrad 112.9% gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt;
- die Pensionskasse per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können (der Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 beträgt 112.9%, die Wertschwankungsreserve ist zu 82.2% ihres Zielwerts geäußert);
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken (Alter, Tod und Invalidität) ausreichend sind.

57 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Der Experte für berufliche Vorsorge erstellt jährlich ein versicherungstechnisches Gutachten auf den Bilanzstichtag. Die Berechnung des versicherungstechnisch notwendigen Kapitals erfolgte im Berichtsjahr auf den Grundlagen von BVG 2015, 1.25% (Vorjahr 1.25%), Generationentafel.

58 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die technischen Grundlagen wurden gegenüber dem Vorjahr nicht angepasst.

Anhang

59 Deckungsgrad nach Art. 44 Abs. 1 BVV 2

Der Deckungsgrad per 31. Dezember 2021 beträgt 112.9% (Vorjahr 122.6%) und berechnet sich wie folgt:

	31.12.2022 MCHF	31.12.2021 MCHF
Vorsorgevermögen netto		
Aktiven per Bilanzstichtag zu Marktwerten	3 004.9	3 335.7
Verbindlichkeiten	-20.7	-20.2
Passive Rechnungsabgrenzung	-0.4	-0.5
Arbeitgeber-Beitragsreserve	-37.9	-57.7
	2 945.8	3 257.3
Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital		
Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital)	811.7	773.0
Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	1 692.4	1 786.0
Technische Rückstellungen	105.1	97.9
	2 609.1	2 656.9
Deckungsgrad	112.9%	122.6%

$$\text{Deckungsgrad} = \frac{\text{Vorsorgevermögen netto} \times 100}{\text{Versicherungstechnisch notwendiges Vorsorgekapital}}$$

510 Risikoschwankungsfonds und technische Belastung Vorsorgekapital

Risikoschwankungsfonds

Die durch Tod und Invalidität verursachte Schadenssumme unterschritt im Berichtsjahr die geleisteten Risikoprämien um CHF 4.3 Millionen (Vorjahr CHF 1.0 Million). Die Risikobeiträge des Arbeitgebers (2.7%) wurden reglementskonform dem Risikoschwankungsfonds gutgeschrieben, bis dieser den aktuariell berechneten Maximalwert erreichte. Zum Jahresende lag der Risikoschwankungsfonds bei CHF 23.1 Millionen (Vorjahr CHF 22.2 Millionen). Die Arbeitgeber-Beitragsreserve erreichte zum Jahresende einen Wert von CHF 37.9 Millionen (Vorjahr CHF 57.7 Millionen).

0.5% der Zusatzverzinsung zur Kompensation der laufenden Senkung der Umwandlungssätze wurde aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve finanziert. Die weiteren 0.5% der Zusatzverzinsung wurden aus dem Überschuss der Risikobeiträge des Arbeitgebers geleistet.

	2022 CHF	2021 CHF
Zusatzverzinsung		
Total Zusatzverzinsung	7 630 725	7 176 652
0.5% Zusatzverzinsung aus Arbeitgeber-Beitragsreserve	3 815 362	3 588 326
0.5% Zusatzverzinsung aus Überschuss Risikobeiträge	3 815 363	3 588 326

Anhang

Technische Belastung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Sparkapital) ¹⁾	2022 CHF	2022 %	2021 CHF	2021 %
Reglementarische Verzinsung		-1.0		-2.0
Bildung (-) / Auflösung (+) Rückstellung für Pensionierungsverluste	-6 232 500	-0.8	-4 912 396	-0.6
Kosten Pensionierungen	-5 569 171	-0.7	-11 049 604	-1.4
Risikobeiträge (1.5%)	5 129 065	0.6	4 947 452	0.6
Anteil Verwaltungskosten	-539 263	-0.1	-557 108	-0.1
Total Kosten Sparkapital		-1.9		-3.5

¹⁾ In % des Vorsorgekapitals aktive Versicherte (Sparkapital)

Im Berichtsjahr wurde das Sparkapital der Versicherten mit 2.0% (Vorjahr 3.0%) verzinst, wobei 1.0% als Zusatzverzinsung zur Kompensation der Umwandlungssatzsenkung durch den Arbeitgeber finanziert wurde (siehe Ausführungen unter Risikoschwankungsfonds). Zuzüglich der Pensionierungsverluste und der anteiligen Verwaltungskosten resultierte eine technische Belastung von 1.9% (Vorjahr 3.5%) auf dem Sparkapital.

Technische Belastung Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital)	31.12.2022 CHF	31.12.2022 %	31.12.2021 CHF	31.12.2021 %
Technischer Zinssatz (TZ)		-1.25		-1.25
Risikoprozess Rentner	8 479 857	0.5	9 641 727	0.5
Anteil Verwaltungskosten	-1 124 425	-0.1	-1 287 296	-0.1
Total Kosten Deckungskapital		-0.8		-0.8

¹⁾ In % des Vorsorgekapitals Rentner (Deckungskapital)

Aufgrund der technischen Verzinsung von 1.25%, des Verlusts im Zusammenhang mit dem Risikoprozess der Rentner sowie der anteiligen Verwaltungskosten resultierte im Berichtsjahr eine technische Belastung auf dem Deckungskapital von 0.8% (Vorjahr 0.8%).

Technische Gesamtbelastung Vorsorgekapital	2022 %	2021 %
Belastung Sparkapital	1.9	3.5
Belastung Deckungskapital	0.8	0.8
Gesamtbelastung (gewichteter Durchschnitt)	1.2	1.6

Im Berichtsjahr war ein Ergebnis von insgesamt 1.2% (Vorjahr 1.6%) notwendig, um ein ausgeglichenes Resultat zu erzielen.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement

Der Stiftungsrat als oberstes Organ trägt die Verantwortung für die mittel- und langfristige Vermögensanlage. Die Organisation der Vermögensverwaltung und die Kompetenzen der beauftragten Stellen sind im Geschäftsreglement festgehalten. Das Vermögen der Stiftung ist – mit Ausnahme der Geldmarktanlagen (Pictet Money Market Funds) – in den Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung, der Avadis Anlagestiftung 2 (Aktien Welt hedged) respektive der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland investiert.

Sowohl die Avadis Anlagestiftung, die Avadis Anlagestiftung 2 wie auch die AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland verfügen über die Zulassung der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV). Pictet ist der FINMA unterstellt.

Die Avadis Anlagestiftung 2 dient dazu, den gemäss Doppelbesteuerungsabkommen zwischen der Schweiz und den USA qualifizierenden Stiftungen die vollständige Quellensteuer-rückforderung auf US-Dividenden zu ermöglichen. Die Anlageprozesse und die Vermögensverwalter der Avadis Anlagestiftung 2 sind deckungsgleich mit denjenigen der Avadis Anlagestiftung. Die nachfolgenden Ausführungen über die Avadis Anlagestiftung gelten auch für die Avadis Anlagestiftung 2 und die AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland. Der Stiftungsrat der Avadis Anlagestiftung überwacht die Anlagetätigkeit der beauftragten Banken und Institute.

Zwecks kurzfristiger Liquiditätssteuerung wird durchschnittlich rund 1% des Stiftungsvermögens durch die ABB Pensionskasse direkt bewirtschaftet.

Für alle Anlagekategorien der Avadis Anlagestiftung gelten die gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Bestimmungen für die Vermögensanlage von Personalvorsorgeeinrichtungen. Die Avadis Anlagestiftung rapportiert über die Entwicklung der einzelnen Anlagen mindestens einmal pro Monat an die Geschäftsführung der Stiftung. Der Stiftungsrat wird quartalsweise und jeweils an seinen Sitzungen umfassend informiert. Die Avadis Anlagestiftung hat für Immobilien Schweiz Wohnen, Immobilien Schweiz Geschäft und Private Equity je eine eigene Anlagekommission. Es gelten die Bestimmungen der Avadis Anlagestiftung (www.avadis.ch) und der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland

(www.afiaa.com). Das Investment Risk Committee (IRC) unterstützt den Stiftungsrat in allen Investitionsangelegenheiten und stellt ein effektives Risikomanagement sicher.

Loyalität in der Vermögensverwaltung

Die Stiftungsräte und alle in die Vermögensanlage involvierten Personen richten sich nach den Loyalitätsrichtlinien gemäss Art. 51b BVG sowie Art. 48f-I und 49a BVV 2 und nach den Richtlinien der ASIP-Charta (www.asip.ch). Alle Personen bestätigen jährlich schriftlich, dass sie sich an die darin erwähnten Vorschriften halten. Auch die geschäftsführende Avadis Vorsorge AG hat sich der ASIP-Charta unterstellt. Zudem verlangt Avadis regelmässig stichprobenartig von ihren Mitarbeitenden die Offenlegung der persönlichen Vermögensverhältnisse gegenüber einer externen Stelle. Bei Zuwiderhandlungen können Sanktionen verhängt werden. Die externe Stelle bestätigt der Avadis Vorsorge AG mit einem Testat die Einhaltung der Bestimmungen.

Ausübung der Stimmrechte

Das Vermögen wird im Rahmen von Kollektivanlagen (Avadis Anlagestiftung, Avadis Anlagestiftung 2 und AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland) bewirtschaftet. Die Stiftung hält selbst keine Aktien. Die Stimmrechte im Rahmen der drei Anlagestiftungen wurden anlässlich der Anlegerversammlungen wahrgenommen.

Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens

Die Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) legt die Ausübung der Stimmrechte der im In- oder Ausland kotierten Schweizer Aktiengesellschaften fest. Die ABB Pensionskasse ist in der Avadis Anlagestiftung, der Avadis Anlagestiftung 2 und der AFIAA Anlagestiftung für Immobilienanlagen im Ausland investiert und hat die Stimmrechte entsprechend ausgeübt. Die ABB Pensionskasse orientiert sich bei der Ausübung der Stimmrechte am langfristigen Interesse der Versicherten. Im Zentrum steht dabei das dauernde Gedeihen der ABB Pensionskasse. Die Ausübung der Stimmrechte ist an den Stimmrechtsausschuss des Stiftungsrats übertragen, der paritätisch mit Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern besetzt ist. Der Stimmrechtsausschuss konsultiert zur Meinungsbildung die Berichte eines etablierten Stimmrechtsanalysten.

Anhang

Grundsätze zur Nachhaltigkeit (ESG – Environmental, Social and Corporate Governance)

Der Nachhaltigkeitsansatz in der Vermögensanlage bei der ABB Pensionskasse trägt den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben Rechnung. Die Umsetzung des Nachhaltigkeitsansatzes richtet sich dabei an den spezifischen Marktgegebenheiten der einzelnen Anlagekategorien aus (traditionelle Anlagen, Immobilien, Private Equity). Die ABB Pensionskasse investiert bei den traditionellen Anlagen nicht in Firmen, die gegen schweizerische und international anerkannte Nachhaltigkeitsprinzipien verstossen. Die mit der Vermögensanlage beauftragten Vermögensverwalter haben die UN Principles Investments (UN PRI) ratifiziert. Seit 2020 wurden 50% der Aktien Welt hedged Indexiert 2 in die Anlagegruppe Aktien Welt ESG hedged Indexiert 2 überführt.

62 Inanspruchnahme Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die ABB Pensionskasse macht bei den Immobilien von der Erweiterung der Anlagemöglichkeiten bei der Kategorienbegrenzung von Art. 55 lit. c BVV 2 Gebrauch.

Die Grundsätze der angemessenen Risikoverteilung im Sinn von Art. 50 Abs. 3 BVV 2 sind eingehalten. Die Mittel werden auf verschiedene Strategien, Anlageklassen, Regionen und Wirtschaftszweige verteilt. Die Sicherheit der Erfüllung des Vorsorgezwecks der Pensionskasse nach Art. 50 Abs. 2 BVV 2 ist nicht gefährdet.

Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung

Art. 50 der Verordnung über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVV 2) regelt die Sicherheit und Risikoverteilung der Anlagen. Er verlangt, dass die Vermögensanlagen sorgfältig ausgewählt, bewirtschaftet und überwacht werden.

Der Stiftungsrat überprüfte im Jahr 2021 die Anlagestrategie und hat basierend darauf eine neue Anlagestrategie beschlossen. Er stützte sich dabei auf die Ergebnisse einer umfassenden Asset-Liability-Management-Studie (ALM-Studie), die durch die externe, spezialisierte Beratungsfirma c-alm AG erstellt wurde, sowie auf die Empfehlungen des Investment Risk Committee. Zentrales Anliegen des Stiftungsrats ist es, eine Anlagestrategie zu definieren, die der spezifischen Risikofähigkeit der ABB Pensionskasse in höchstem Mass Rechnung trägt.

Folgende Kriterien werden zur Beurteilung und Quantifizierung der Risikofähigkeit herangezogen und eingehend untersucht:

- Verhältnis Vorsorgekapital aktive Versicherte zu Vorsorgekapital Rentner
- Cashflow-Situation
- Höhe der Wertschwankungsreserve

Derivative Finanzinstrumente

Die Stiftung setzt selbst keine derivativen Finanzinstrumente ein. Der Einsatz derivativer Finanzinstrumente innerhalb der kollektiven Anlagen ist im Geschäftsbericht der Avadis Anlagestiftung aufgeführt und beschrieben (www.avadis.ch/geschaeftsbericht).

Anlagekategorien «hedged»

Bei den Anlagekategorien «hedged» handelt es sich ausschliesslich um Währungsabsicherungen.

Securities Lending

Seit 2016 verzichtet die Avadis Anlagestiftung gänzlich auf Securities Lending. Die Stiftung setzt selbst kein Securities Lendings ein.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Basierend auf der aktuell gültigen Anlagestrategie soll die Wertschwankungsreserve 15.7% der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen betragen.

Der Stiftungsrat hat im Geschäftsreglement eine Soll-Wertschwankungsreserve von 15.7% (Sicherheitsniveau von 99.0%) festgelegt. Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wurde nach einer finanzökonomischen Methode (Value at Risk) ermittelt. Dabei wird in Abhängigkeit der erwarteten Rendite- und Risikoeigenschaften der gültigen Anlagestrategie, der sich aus den Verpflichtungen ergebenden notwendigen Verzinsung, des verlangten Sicherheitsniveaus von 99.0% sowie des relevanten Zeithorizonts ein Sollwert berechnet.

	31.12.2022		31.12.2021	
	CHF	%	CHF	%
Wertschwankungsreserve ¹⁾				
Soll-Wertschwankungsreserve	409 635 926	15.7	417 132 575	15.7
Vorhandene Wertschwankungsreserve	336 697 830	12.9	417 132 575	15.7
Fehlende Mittel	72 938 096		0	

¹⁾ In % der Vorsorgekapitalien (Spar- und Deckungskapital) und der technischen Rückstellungen

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Die in den Tabellen auf Seite 29 und Seite 30 aufgeführten Prozentsätze beziehen sich auf die in der Bilanz ausgewiesenen Finanzanlagen. Die für weitere Private-Equity-Investitionen zugesicherten Mittel sind im Pictet Money Market USD Fund (Geldmarkt Fremdwährungen) investiert. Aufgrund ihres verpflichtenden Charakters werden diese Geldmarktanlagen den alternativen Anlagen zugerechnet.

Anhang

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2021
	CHF	Ist %	Strategie %	Bandbreite %	CHF	Ist %
Finanzanlagen (Kollektivanlagen)						
Geldmarkt						
Flüssige Mittel und Geldmarkt	22 623 106	0.8	2.0	0.0–4.0	29 966 704	0.9
	22 623 106	0.8	2.0		29 966 704	0.9
Obligationen						
Obligationen CHF Inlandschuldner	922 226 028	31.3	33.5	} 36.8–48.2	796 851 071	24.3
Obligationen CHF Auslandschuldner	237 459 124	8.1	9.0		297 373 673	9.1
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged	156 745 346	5.3	6.0	5.2–6.8	424 964 587	13.0
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	162 204 447	5.5	6.0	5.0–7.0	183 892 345	5.6
Emerging Markets Debt ²⁾	0	0.0	0.0	0.0–0.0	31 557 584	1.0
	1 478 634 945	50.2	54.5		1 734 639 260	53.0
Immobilien						
Immobilien Schweiz	843 111 418	28.6	23.0	19.6–28.8	794 816 873	24.2
Immobilien Ausland hedged	140 280 248	4.8	4.0	2.7–5.3	128 370 901	3.9
	983 391 666	33.4	27.0		923 187 774	28.1
Aktien						
Aktien Schweiz	103 407 800	3.5	4.0	3.0–5.0	138 029 654	4.2
Aktien Welt hedged inkl. Aktien Welt ESG hedged	187 064 325	6.3	7.0	5.3–8.8	254 600 486	7.8
Aktien Emerging Markets	46 305 421	1.6	2.0	1.0–3.0	61 989 761	1.9
	336 777 546	11.4	13.0		454 619 901	13.9
Alternative Anlagen						
Geldmarkt Fremdwährungen ¹⁾	11 923 755	0.4	} 3.5	} 2.3–4.7	23 797 843	0.7
Private Equity	113 175 133	3.8			114 236 498	3.5
	125 098 888	4.2	3.5		138 034 341	4.2
Total Finanzanlagen	2 946 526 151	100	100		3 280 447 980	100
Forderung gegenüber Arbeitgeber	0				1 361 988	
Forderungen	1 005 939				725 203	
Beteiligungen ³⁾	56 213 900				51 907 500	
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 115 101				1 284 925	
Total Aktiven	3 004 861 091				3 335 727 596	

¹⁾ Enthält nur Gelder, die im Zusammenhang mit Private Equity auf Abruf im Geldmarkt bewirtschaftet werden.

²⁾ Wurde aufgrund der 2021 beschlossenen Anlagestrategie im Januar 2022 aufgelöst.

³⁾ Der Wert der Beteiligung entspricht einem Anteil von 76.9%.

Begrenzungen nach Art. 55 BVV 2 in %	31.12.2022 Ist	Maximum BVV 2	31.12.2021 Ist
Grundpfandtitel	0	50.0	0
Aktien	11.4	50.0	13.9
Immobilien	33.4	30.0	28.1
Alternative Anlagen	4.2	15.0	4.2
FW ohne Währungsabsicherung	5.8	30.0	6.1

65 Offene Kapitalzusagen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Immobilien Ausland	0	0
Private Equity	38 645 284	26 530 358
Total offene Kapitalzusagen	38 645 284	26 530 358

Die Kategorienlimiten gemäss BVV 2 (Art. 55 und 57 Abs. 2) wurden per Stichtag bis auf die temporäre Überschreitung der Immobilienquote eingehalten.

66 Erläuterung des Nettoergebnisses aus Vermögensanlage

	2022 CHF	2022 CHF	2021 CHF	2021 CHF
Erfolg flüssige Mittel und Geldmarkt CHF				
Ertragsausschüttung	5 088		308	
Kursgewinne/-verluste	-717		-1 241	
Guthabengebühr	-55 699	-51 328	-100 188	-101 121
Erfolg Obligationen				
Obligationen CHF Inlandschuldner				
Ertragsausschüttung	1 971 535		1 231 261	
Kursgewinne/-verluste	-137 923 948	-135 952 413	-14 947 362	-13 716 101
Obligationen CHF Auslandschuldner				
Ertragsausschüttung	527 922		610 864	
Kursgewinne/-verluste	-27 322 074	-26 794 152	-2 800 232	-2 189 368
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged				
Ertragsausschüttung	343 510		896 752	
Kursgewinne/-verluste	-37 776 088	-37 432 578	-20 004 479	-19 107 727
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged				
Ertragsausschüttung	343 474		361 938	
Kursgewinne/-verluste	-32 785 231	-32 441 757	-3 073 721	-2 711 783
Emerging Markets Debt				
Ertragsausschüttung	0		178 836	
Kursgewinne/-verluste	204 592	204 592	-5 800 536	-5 621 700
Total Obligationen				
Ertragsausschüttung	3 186 441		3 279 651	
Kursgewinne/-verluste	-235 602 749	-232 416 308	-46 626 330	-43 346 679
Erfolg Immobilien				
Immobilien Schweiz				
Ertragsausschüttung	7 116 805		1 919 861	
Kursgewinne/-verluste	50 118 474	57 235 279	51 613 400	53 533 261
Immobilien Ausland				
Ertragsausschüttung	0		0	
Kursgewinne/-verluste	15 003 489	15 003 489	13 656 021	13 656 021
Total Immobilien				
Ertragsausschüttung	7 116 805		1 919 861	
Kursgewinne/-verluste	65 121 963	72 238 768	65 269 421	67 189 282
Zwischentotal		-160 228 868		23 741 482

Anhang

	2022 CHF	2022 CHF	2021 CHF	2021 CHF
Übertrag		-160 228 868		23 741 482
Erfolg Aktien				
Aktien Schweiz				
Ertragsausschüttung	221 133		262 820	
Kursgewinne/-verluste	-21 567 679	-21 346 546	27 402 982	27 665 802
Aktien Welt hedged inkl. Aktien Welt ESG hedged				
Ertragsausschüttung	373 047		686 590	
Kursgewinne/-verluste	-40 930 629	-40 557 582	67 350 711	68 037 301
Aktien Emerging Markets				
Ertragsausschüttung	104 597		133 585	
Kursgewinne/-verluste	-11 854 290	-11 749 693	4 192 865	4 326 450
Aktien Small Caps				
Ertragsausschüttung	0		134 672	
Kursgewinne/-verluste	0	0	12 604 014	12 738 686
Total Aktien				
Ertragsausschüttung	698 777		1 217 667	
Kursgewinne/-verluste	-74 352 598	-73 653 821	111 550 572	112 768 239
Erfolg alternative Anlagen				
Geldmarkt Fremdwährungen				
Ertragsausschüttung	87 978		73 483	
Kursgewinne/-verluste	886 294	974 272	1 090 517	1 164 000
Private Equity				
Ertragsausschüttung	0		0	
Kursgewinne/-verluste	12 634 770	12 634 770	53 223 640	53 223 640
Total alternative Anlagen				
Ertragsausschüttung	87 978		73 483	
Kursgewinne/-verluste	13 521 064	13 609 042	54 314 157	54 387 640
Erfolg Beteiligungen				
Ertragsausschüttung	1 979 406		1 799 460	
Kursgewinne/-verluste	4 306 400	6 285 806	0	1 799 460
Zinsaufwand				
Verzinsung Freizügigkeitsleistung nach Austritt		-109 915		-141 994
Aufwand Vermögensverwaltung				
		-19 057 909		-15 263 500
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		-233 155 665		177 291 327

67 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

Vermögensanlagen	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Total transparente Vermögensanlagen	3 003 745 990	3 334 442 671
Intransparente Vermögensanlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV 2	0	0
Total Vermögensanlagen	3 003 745 990	3 334 442 671
Anteil der transparenten Anlagen (Kostentransparenzquote)	100.0%	100.0%
Vermögensverwaltungskosten	2022 CHF	2021 CHF
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten		
Kommissionen Avadis Anlagestiftung	1 341 493	1 130 723
Kommissionen Pictet Money Market Funds	1 100	900
Vermögensverwaltungskosten Peer-Group-Vergleich	19 386	6 462
Übrige Vermögensverwaltungskosten	157 399	133 810
Total direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	1 519 378	1 271 895
Summe aller Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen	17 538 531	13 991 605
Total in der Betriebsrechnung ausgewiesene Vermögensverwaltungskosten	19 057 909	15 263 500
Total der Vermögensverwaltungskosten in % der transparenten Vermögensanlagen	0.63%	0.46%

Anhang

68 Retrozessionen

Alle Dienstleistungsverträge sind so aufgesetzt, dass allfällige Zahlungen Dritter abgeliefert werden.

69 Rendite der Vermögensanlage

Die aus der Anlagestrategie erzielte Performance betrug im Geschäftsjahr -7.38% (Vorjahr 5.65%). Die detaillierte Darstellung der Rendite wird im Geschäftsbericht unter dem Abschnitt Rendite abgebildet.

610 Erläuterungen der Anlagen beim Arbeitgeber und Arbeitgeber-Beitragsreserven

Forderung gegenüber Arbeitgeber

Per Bilanzstichtag gab es keine offenen Forderung gegenüber dem Arbeitgeber.

Arbeitgeber-Beitragsreserven

Der reglementarische Risikobeitrag, der zur Deckung der Schadensfälle infolge Tod und Invalidität vorgesehen ist, wird der Arbeitgeber-Beitragsreserve gutgeschrieben. Durch Zuweisungen aus der Arbeitgeber-Beitragsreserve wird die technische Rückstellung Risikoschwankungsfonds so lange geäuft, bis sie den maximalen Wert erreicht hat.

	2022 CHF	2021 CHF
Stand 1.1.	57 662 660	66 475 802
Bildungen/Auflösungen		
Entnahme für Arbeitgeberbeiträge	-15 739 965	0
Gutschrift Risikobeiträge	5 416 955	5 317 086
Entnahme für Zusatzzins Anteil 0.5%	-3 815 362	-3 588 326
Auflösung/Äufnung Risikoschwankungsfonds	-5 639 174	-10 541 902
Total Bildungen (+) / Auflösungen (-)	-19 777 546	-8 813 142
Verzinsung	0	0
Stand 31.12.	37 885 114	57 662 660
Davon zweckgebundene Arbeitgeber- Beitragsreserve ¹⁾	0	4 000 000

¹⁾ Im Vorjahr war ein Teil der Arbeitgeber-Beitragsreserve für die Finanzierung der Zusatzverzinsung der Sparkapitalien der aktiven Versicherten für 2022 zweckgebunden.

Es gilt der Grundsatz, dass die Arbeitgeber-Beitragsreserve gleich verzinst wird wie das Sparkapital der Versicherten. Die Verzinsung wird ausgesetzt, wenn eine negative Rendite auf den Vermögensanlagen erzielt wird oder sich die Pensionskasse in einer Unterdeckung befindet.

Aufgrund der aktuellen finanziellen Lage sowie der eingeleiteten Massnahmen zur Senkung des Umwandlungssatzes entschied der Stiftungsrat, die Arbeitgeber-Beitragsreserve in den Jahren 2015 bis und mit 2022 – entgegen dem oben erläuterten Grundsatz – nicht zu verzinsen.

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

71 Forderungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Guthaben Verrechnungssteuer	804 052	708 498
Forderungen gegenüber Versicherten	197 286	8 653
Beitragsforderungen Sozialplan / auswärtige Versicherte	4 601	8 052
	1 005 939	725 203

72 Beteiligungen

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Avadis Vorsorge AG, Zürich, Kapital und Stimmanteil von 76.9%	56 213 900	51 907 500
	56 213 900	51 907 500

73 Aktive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Volumenrabatt 4. Quartal	943 000	1 117 500
Volumenrabatt Immobilien Schweiz Dezember	171 000	162 900
Nachbelastung Beiträge Versicherte	1 101	4 525
	1 115 101	1 284 925

74 Verbindlichkeiten Freizügigkeitsleistungen und Renten

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Noch nicht ausbezahlte Austrittsleistungen	15 798 346	16 526 659
Noch nicht verarbeitete Eingänge Freizügigkeitsleistungen und Einlagen	2 653 875	2 825 285
Verbindlichkeiten gegenüber Rentnern	2 052 572	198 695
	20 504 793	19 550 639

75 Passive Rechnungsabgrenzung

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Beiträge Sicherheitsfonds	310 000	400 000
Versicherungstechnische Expertise	30 000	20 000
Gebühren Aufsichtsbehörde	14 000	15 300
Gebühren AFIAA	28 500	25 000
Revision	10 500	25 000
Stornierung Beiträge Versicherte	237	0
Sitzungsgelder Stiftungsrat	0	2 800
	393 237	488 100

76 Einmaleinlagen und Einkaufssummen

	2022 CHF	2021 CHF
Einlagen Arbeitnehmer	7 442 667	8 483 677
Rückzahlung Austrittsleistungen von Invaliditätsfällen	434 779	261 168
Einlagen ABB Unterstützungsfonds für Überbrückungsrenten	0	14 340
Rückabwicklung Austritt zwecks Pensionierung	0	91 051
	7 877 446	8 850 236

77 Sonstiger Ertrag

	2022 CHF	2021 CHF
Abgrenzungsdifferenzen aus Vorjahr / periodenfremder Ertrag	124 803	115 760
Honorar Avadis Anlagestiftung	45 200	46 750
Bezugsprovision Quellensteuer	3 747	6 159
Ausserordentlicher Ertrag	1 401	5
	175 151	168 674

Anhang

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat bis zur Erstellung des Geschäftsberichts 2022 die Jahresrechnung 2021 noch nicht zur Kenntnis genommen.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

Keine

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Februar 2022 wurde das Turbolader-Geschäft aus der ABB ausgegliedert. Die entsprechenden Mitarbeitenden wurden in die neu gegründete Firma Turbo Systems Schweiz AG überführt und verblieben bis zum 31. Dezember 2022 unter einem separaten Anschlussvertrag in der ABB Pensionskasse. Per 31. Dezember 2022 wurde der Anschlussvertrag aufgelöst. Gemäss provisorischer Teilliquidationsbilanz hat der Abgangsbestand per 31.12.2022 Anrecht auf ein Gesamtvermögen von CHF 374 972 319:

- Vorsorgekapital Aktive CHF 154 956 651
- Vorsorgekapital Rentner CHF 159 486 107
- Technische Rückstellungen CHF 17 671 768
- Technischer Überschuss CHF 42 857 793.

Die dem Abgangsbestand zugeordnete Arbeitgeberbeitragsreserve per 31.12.2022 beträgt CHF 9 039 232 und wird ebenfalls an die Accelleron Pensionskasse transferiert.



ABB Pensionskasse

c/o Avadis Vorsorge AG
Zollstrasse 42
Postfach 1077
8005 Zürich
T 058 585 32 32
F 058 585 29 00
abb@avadis.ch

www.abb.ch/vorsorge